## **PRESSEMITTEILUNG**



STADT MENDEN (SAUERLAND)

Ansprechpartner/in: Frau Birgit Rindel

Abt.: Umwelt, Planen und Bauen Planung und Bauordnung

Tel.: 02373 903- 1614

04.11.2016

## IKEK: Auftaktveranstaltung für die Weiterentwicklung der Stadtteile Planungsprozess für integriertes Stadtentwicklungskonzept gestartet

Mit der Auftaktveranstaltung im Bürgersaal wurde der Planungsprozess für das integrierte Stadtentwicklungskonzept für alle Orts- und Stadtteile in Menden gestartet. Unter fachkundiger Leitung durch das Planungsbüro DTP Landschaftsarchitekten GmbH aus Essen informierten sich ca. 60 Bürgerinnen und Bürger über die Inhalte und Ziele des IKEKs. Aber nicht nur das: Im zweiten Teil des Abends griffen die Mendener zu Karteikarten und Stiften. So füllten sich die Pinnwände, die im Bürgersaal aufgestellt waren schnell mit Hinweisen auf Probleme und Chancen in den einzelnen Stadtteilen von Menden, es wurden aber auch bereits viele Lösungsvorschläge und Ideen von den Bürgern Vorgetragen.

Denn das besondere Interesse gilt bei IKEK den Chancen, die für die Entwicklung der Stadt und der Stadtteile aufgezeigt werden können. Deutlich wurde an dieser Auftaktveranstaltung aber auch, wie wichtig für ein solches Konzept Gespräche und Austausch mit den Mendenern sind.

Angefangen bei Fragen wie: "Wo wohnen Sie in Menden?" und "Wie wohl fühlen Sie sich in Menden?"

Nach einem Power-Point-Vortrag über die Ziele und Inhalte des IKEKS ging es für die Bürgerinnen und Bürger an die aufgebauten Themeninseln. Auf grünen, gelben und roten Karten notierten sie hier ihre Meinung zu den verschiedensten Themen wie Wohnen, Freizeit, Bildung, Soziales usw. Dabei wurden sowohl vorhandene Qualitäten der Stadt beschrieben, als auch Problemfelder bzw. Herausforderungen für die Zukunft aufgezeigt.

Die Bürgerinnen und Bürger äußerten hierbei u.a. ihre Wünsche nach einer besseren Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr oder an das Internet, einem Ausbau von Radwegen oder der Verbesserung der Bildungsangebote in allen Stadtteilen. Auch Themen wie der Ausbau der A46, das Bürgerhaus oder die Jugendtreffs wurden angesprochen. Genauso wie die Problematik, dass immer mehr junge Menschen aus Menden wegziehen und wie dem entgegengewirkt werden kann. Unter anderem gab es auch Wünsche nach mehr Spielplätzen oder einem Stadtpark, in dem sich Jung und Alt begegnen können.

Die fachkundigen Themenpaten an jedem Themenstand übernahmen es, nach einer kurzen Pause die Ergebnisse dieser aktiven Phase zusammen zu fassen und allen Anwesenden vorzustellen.

Abschließend gab das Büro dtp anhand eines Zeitplans einen Ausblick auf die kommenden Schritte im Verfahren und wie sich die Mendener weiter beteiligen können.

Bereits am 17. November und 1. Dezember sind weitere lokale Veranstaltungen "Vor-Ort" geplant. Dazu wurden die 20 Mendener Stadtteile in vier Gruppen eingeteilt: den Mendener Norden und das Zentrum, den Süden und das ländlichere Sauerland. Denn die einzelnen Stadtteile haben Gemeinsamkeiten: sie haben ähnliche Probleme, ähnliche Schwächen und Stärken. Und diese gilt es herauszuarbeiten. Je mehr Bürger sich aktiv auch hinterher an der Realisierung von Projekten beteiligen, desto größer wird der Gewinn für den eigenen Stadtteil und eben auch für ganz Menden sein.

Lokale Veranstaltung 1 für die Stadtteile: Halingen, Bösperde-Holzen, Bösperde, Landwehr, Schwitten, Barge, Werringsen	Donnerstag, 17. November 2016	Mehrzweckhalle Halingen, Dorf- straße 41, 58708 Menden
Lokale Veranstaltung 2 für die Stadtteile: Menden-Nord, Am Papenbusch, Lahrfeld, Platte Heide, Liethen, Menden Mitte, Heimkerweg, Rauherfeld, Obsthof, Horlecke	Donnerstag, 17. November 2016	Städtische Gesamtschule, Windthorststraße 36, 58706 Menden,
Lokale Veranstaltung 3 für die Stadtteile: Berkenhofskamp, Lendringsen, Hüingsen	Donnerstag, 01. Dezember 2016	Bischof-von-Ketteler-Schule (Grundschule in Lendringsen) Salzweg 45, 58710 Menden
Lokale Veranstaltung 4 für die Stadtteile: Ostsümmern, Oesbern, Lürbke, Böingsen, Oberrödinghausen, Asbeck	Donnerstag, 01. Dezember 2016	Mehrzweckhalle Oesbern, Oberoesbern 67, 58708 Menden

Ab dem kommenden Montag (7. November) ist außerdem eine Beteiligung über das Internet möglich. Bis zum 18. Dezember unter <a href="www.menden.de/ikek">www.menden.de/ikek</a>